



Haus Hall · Postfach 1161 · 48704 Gescher

Kreis Borken
z. H. Frau Barbara Thien
Burloer Str. 93
46325 Borken

12 1. 9. 11



V2 2.4

Direktor
Dr. Thomas Bröcheler
Unser Zeichen: Brö/Bk
Tel.: 02542/703-1000
Fax: 02542/703-1909
thomas.broecheler@haushall.denachrichtlich:

16.09.2011

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.,
Frau Hildegard Frieling-Heipel, Nordwall 44-46, 46399 Bocholt

1. ALR + 15 Hk

Lebenshilfe Borken, Frau Anneliese Büschgen,
Mozartstraße 31, 46325 Borken2. Egedung zu
Ford strukt -
valepCaritasverband für das Dekanat Ahaus u. Vreden e. V.,
Herrn Bernhard Herdering, Rathausplatz 2, 48683 AhausWittekindshof, Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen,
Herr Reiner Breder, Zur Kirche 2, 32549 Bad Oeynhausen

ho 21/9

DRK Soziale Arbeit u. Bildung gGmbH, Kreisverband Borken,
Herrn Anton Verschaeren, Röntgenstraße 6, 46325 Borken**Förderung der Familien unterstützenden Dienste (FuD)
im Kreis Borken**

Sehr geehrte Frau Thien, sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreis Borken leistet mit der Förderung der Familien unterstützenden Dienste einen wichtigen Beitrag für mehr Inklusion von Menschen mit Behinderung in unsere Gesellschaft. Auch angesichts der durch die Bundesregierung ratifizierten UN-Konvention zu den Rechten von Menschen mit Behinderung gilt es alle Anstrengungen zu stärken, die für mehr inklusive Lebensverhältnisse sorgen.



Ich bin von Ihnen gebeten worden, möglichst eine Abstimmung unter den FuD-Trägern zur Verteilung der Kreisförderung herbeizuführen. Dabei sei zu berücksichtigen, dass der DRK Kreisverband Borken aufgrund seiner Tätigkeit in diesem Bereich in die Förderung aufzunehmen ist.

Folgenden Lösungsvorschlag konnte ich mit allen beteiligten Trägern abstimmen:

1. Die Verteilung in 2011 bleibt wie im Vorjahr.
2. Ab 2012 wird das DRK mit 10% des FuD-Förderbudgets aufgenommen, entsprechend verzichten die fünf anderen Träger anteilig auf jeweils 10%.
3. Die übrigen Bestimmungen der Vereinbarung bleiben unverändert.

Bei diesem Vorschlag gehen wir davon aus, dass die als anteilige Strukturförderung der FUD's gedachte Unterstützung nicht weiter aufgeteilt wird. Darüber hinaus beantragen wir, dass der seit 2009 unveränderte Gesamtförderbetrag in Höhe von 150.000 € für 2012 um 20 % angepasst wird. Den Ihnen vorliegenden Jahresberichten können Sie entnehmen, wie sich in dieser Zeit die Zahl der unterstützten Menschen deutlich erhöht hat. Darüber hinaus sind die Personalkosten für die hauptamtlichen Mitarbeiter aufgrund der regelmäßigen Lohnerhöhungen ebenfalls deutlich angestiegen.

V

Eine Beschlussfassung in diesem Sinne würden wir sehr begrüßen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Bröcheler